

**Schöpfung<sup>1</sup> von Himmel + Erde und des Menschen aus Liebe: Zeittafel bis heute**  
in Anlehnung an "Das Wunder der Wiedergeburt ISRAELS im Zeitraffer<sup>\*2</sup>" 22.11.2023

**Jahr 0 der Schöpfung durch das WORT vor 5784 Jahren<sup>3</sup> - 3.761 v.Chr.**

*Im Anfang<sup>4</sup> schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war formlos und leer. Finsternis lag über der Tiefe, und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Da sprach Gott (das WORT): "Es werde Licht!" Und das Licht entstand. Gott sah es an: Es war gut. Da trennte Gott das Licht von der Finsternis. Das Licht nannte er "Tag" und die Finsternis "Nacht". Es wurde Abend und es wurde Morgen – ein Tag.*

**Schöpfung Himmels und der Erde und des ersten Menschen in Adam & Eva als Mann & Frau des SchöpferGottes Ebenbild mit seinem Lebensatem versehen:**

Gott sah an alles was ER gemacht hatte: Es war tatsächlich sehr gut.

Eva & Adam verloren den Garten Eden auf Grund der Missachtung eines Verbotes.

**ca. 61 n.Schöpf. - ca. 3700 v.Chr.**

Erster Mord: Kain tötet seinen Bruder Abel obwohl Gott zuvor mit ihm persönlich sprach.

**930 n.Schöpf. - ca. 2831 v.Chr.**

Adam, der erste Mensch, stirbt – wie vom SchöpferGott vorhergesagt.

**ca. 1461 n.Schöpf. - ca. 2300 v. Chr.**

Die Sintflut<sup>5</sup> kam wegen der großen Bosheit der Menschen über die Erde; nur Noah, ein

---

<sup>1</sup> Die Zeitrechnung des Volkes Israel beginnt mit der Schöpfung Himmels & der Erde und des Menschen

<sup>2</sup> \*ISRAEL – 75 Jahre START-UP-NATION Sonderausgabe 2023 WORT AUS JERUSALEM - ICEJ Internationale Christliche Botschaft Jerusalem: <https://de.icej.org>

<sup>3</sup> Gottes Auftrag an Adam & Eva: **"Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die Erde und macht sie euch untertan! Herrscht über die Fische im Meer, über die Vögel am Himmel und über alle Tiere, die auf der Erde leben!"** Übertreten des einen Gebotes durch Eva & Adam *nicht von der Frucht des Baumes zum Erkennen von Gut und Böse zu essen* verführt durch die Schlange - Folgen: Vertreibung aus dem Garten Eden, mühsames Ernähren, Kindergebären mit Schmerzen, Tod des irdischen Lebens. **Bitte lesen: BiBEL 1. Mose 1 - 5** <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#1>

<sup>4</sup> **Im Anfang war das WORT. Das WORT war bei Gott, ja, das WORT war Gott. Von Anfang an war es bei Gott. Alles ist dadurch entstanden. Ohne das WORT entstand nichts von dem, was besteht. In IHM war Leben, und dieses Leben war das Licht für die Menschen. Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst. Da trat ein Mensch auf. Er war von Gott gesandt und hieß Johannes. Er kam, um als Zeuge auf das Licht hinzuweisen. Alle sollten durch ihn daran glauben. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur darauf hinweisen. Der, (auf den er hinwies), war das wahre Licht, das für jeden Menschen leuchtet, der in die Welt kommt. ER war schon immer in der Welt, die ja durch IHN entstand, doch die Menschen erkannten IHN nicht. ER kam in sein Eigentum, aber sein eigenes Volk nahm IHN nicht auf. Doch denen, die IHN aufnahmen, VERLIEH ER DAS Recht, KINDER GOTTES ZU SEIN. – Das sind die, die an seinen Namen glauben. – Sie erhielten das nicht aufgrund natürlicher Abstammung, durch menschliches Wollen oder den Entschluss eines Mannes, sondern durch eine Geburt aus Gott. ER, das WORT, wurde Mensch und wohnte unter uns. Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit wie sie nur der Eine und Einzigartige vom Vater hat, erfüllt mit Gnade und Wahrheit. Johannes trat als Zeuge für ihn auf. "Der ist es!", rief er. "Von IHM habe ich gesagt: 'Nach mir kommt einer, der weit über mir steht!', denn ER war da, bevor es mich gab." Und aus seinem Überfluss haben wir alle empfangen, und zwar eine Gnade anstelle der Gnade (im Gesetz). Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus (in die Welt). Niemand hat Gott jemals gesehen. Nur der Eine und Einzigartige, der an der Seite des Vaters selbst Gott ist, hat IHN uns bekannt gemacht.** BiBEL, Evangelium nach Johannes 1: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jo.html#1>

<sup>5</sup> BiBEL, 1. Mose 6-8 <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#6> : 7,19 ff. Und das Wasser stieg immer höher und höher, bis schließlich alle hohen Berge auf der Erde zugedeckt waren. Mehr als sieben Meter hoch deckte das Wasser die Berge zu... Nur Noah und alles, was mit ihm in der Arche war, blieb übrig. 150 Tage lang überflutete das Wasser die Erde... Dann segnete Gott Noah und seine Söhne. Er sagte: "Seid fruchtbar, vermehrt euch und füllt die Erde. Alle Tiere, alle Vögel, alles, was sich auf der Erde regt, und auch alle Fische sind in eure

gerechter Mann, überlebte mit seiner Frau, seinen 3 Söhnen und deren Frauen in der Arche. Gott gab Noah und seiner Familie danach Lebensanweisungen und schloss einen Bund mit ihnen: *Kein Fleisch zu essen, das noch Lebensblut enthält; kein Blut von Menschen zu vergießen, weil der Mensch ein Abbild Gottes ist; fruchtbar zu sein, sich zu vermehren und die Erde zu bevölkern. Das Bundeszeichen dafür, dass nie wieder das Leben durch die Wasserflut vernichtet und die Erde zerstört werden, sollte der Regenbogen sein.*

#### **ca. 1761 n.Schöpf. - ca. 2000 v. Chr.**

Gott verheiß Abraham<sup>6</sup> im Alter von 99 Jahren den Sohn Isaac, geboren von seiner dann 90jährigen Frau Sarah. Isaak und seinen Nachkommen sollte das Land Kanaan als ewiger Besitz gehören. Auch seinen erstgeborenen Sohn Ismael, geboren von der ägyptischen Magd Hagar, wollte JAHWE mit Nachkommen segnen. Alle Völker sollten durch Abraham gesegnet werden.

#### **ca. 1911 n.Schöpf. - ca. 1.890 v.Chr.**

Ismael<sup>7</sup> und Isaak beerdigten gemeinsam Ihren Vater Abraham.

#### **ca. 1961 n.Schöpf. - ca. 1800 v. Chr.**

Isaacs Sohn Jakob erhielt als 'Gotteskämpfer' den Namen Israel<sup>8</sup>; seine zwölf Söhne wurden die Stammväter des Volkes Israel.

#### **ca. 2061 n.Schöpf. - ca. 1700 v. Chr.**

Jakob zog mit seinen 11 Söhnen und deren Angehörigen (70 Personen) zu seinem Sohn Josef<sup>9</sup> nach Ägypten. Joseph rettete als Stellvertreter Pharaos die Ägypter und auch die Völker aus den umliegenden Ländern in einer 7jährigen großen Hungersnot vor dem Tod.

#### **ca. 2461 n.Schöpf. - ca. 1300 v. Chr.**

Das Volk Israel zog unter der Führung von Mose, dem Prinzen von Ägypten<sup>10</sup>, aus dem Land

---

*Gewalt gegeben. Sie werden vor euch erschrecken und sich fürchten. Und alles, was da lebt und sich regt, soll euch wie die Pflanzen zur Nahrung dienen. **Nur das Fleisch, das sein Lebensblut noch in sich hat, dürft ihr nicht essen. Euer eigenes Blut darf auf keinen Fall vergossen werden, denn ich wache darüber und werde es wieder einfordern, vom Tier genauso wie vom Menschen. Ich werde Rechenschaft für das Leben jedes Menschen fordern. Wer das Blut von Menschen vergießt – durch Menschen werde vergossen sein Blut! Denn der Mensch ist zum Abbild Gottes gemacht... Nie wieder werde ich das Leben durch eine Wasserflut vernichten. Nie mehr wird eine Flut die Erde zerstören... Der Regenbogen wird in den Wolken stehen, und ich werde ihn ansehen und an den ewigen Bund denken, den ich mit euch und allen Lebewesen auf der Erde geschlossen habe. Und dieser Bogen", sagte Gott zu Noah, "ist das Zeichen für den gültigen Bund."*** BiBEL, 1. Mose 9,1ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#9>

<sup>6</sup> BiBEL, 1. Mose Kap.17 und 18 - 25 <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#17> 17,1ff.: *Als Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm Jahwe: "Ich bin El-Schaddai, 'Gott, der Allmächtige', geh deinen Weg vor mir und halte dich ganz an mich! (.) Ich schließe meinen Bund mit dir und deinen Nachkommen durch alle Generationen hindurch. Es ist ein ewiger Bund, denn ich will dein und deiner Nachkommen Gott sein. Ich werde euch das ganze Land Kanaan geben, in dem du jetzt als Fremder lebst. Es wird deinen Nachkommen für immer gehören. Und ich werde ihr Gott sein." (.) Aber meinen Bund richte ich mit Isaak auf, den Sara dir im nächsten Jahr um diese Zeit schenken wird."* Aber auch seinen erstgeborenen Sohn Ismael wollte Jahwe mit Nachkommen segnen. Gott versprach Abraham nach seiner Bereitschaft Isaak auf Gottes Wort hin zu opfern u.a.: „Und durch **deinen Nachkommen** werden alle Völker der Erde gesegnet sein, weil du mir gehorcht hast.“ 1.Mo. 22,18.

<sup>7</sup> BiBEL, 1. Mose 21,9ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#21> - s.a. Kapitel 25: Bestattung Abrahams

<sup>8</sup> BiBEL 1. Mose 32,23-33 <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#32>

<sup>9</sup> BiBEL, 1. Mose 41 – 50 : <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#41>

<sup>10</sup> Die neu geborenen Söhne der Israeliten wurden von den Ägyptern getötet, aus Angst davor, dass Israel zu stark werden könnte. Zehn große Wunder Jahwes, gegen die die Götter Ägyptens machtlos waren, veranlassten den Pharaon das Volk Israel, bereichert mit den Schätzen Ägyptens, ziehen zu lassen. Im zehnten Wunder 'Tod aller männlichen Erstgeborenen von Mensch und Vieh', bewahrte Gott durch das Verzehren der Passahlämmer und deren Blut in die Türrahmen der Häuser gestrichen, sein Volk davor ebenso die Erstgeborenen zu verlieren; hingegen verloren die Ägypter ihre erstgeborenen Söhne und ihr erstgeborenes männliches Vieh. In der vierzigjährigen Wüstenzeit offenbarte Gott die Gesetze mit den zehn Geboten. Auch die beiden größten Gebote sollte

seiner Knechtschaft mit 600.000 Männern und ihren Familienangehörigen aus. In der vierzigjährigen Wüstenzeit versorgte Gott sein Volk mit Manna, Fleisch und Wasser; auch die Kleidung veraltete nicht. Das Gesetz mit den 10 Geboten und den beiden größten Geboten der Liebe wurden für Israel verbindlich, ebenso die Beschneidung der neugeborenen Jungen und der Sabbat als Ruhetag. Mose offenbarte dem Volk Israel dass Gott es liebt<sup>11</sup> und zeigte auf, wie es sich diese Liebe Gottes erhalten kann.

Erneuerung des Bundes<sup>12</sup> mit dem SchöpferGott und Darlegung des Gesetzes durch den 120jährigen Mose nach der 40jährigen Wüstenwanderung. Eine neue Generation wuchs heran, da die Alten wegen ihres Unglaubens und Ungehorsams in der Wüste verstarben. Anschließend Eroberung Kanaans unter der Führung Josuas. Es folgten Jahrzehnte der zeitweisen Nichteinhaltung des Bundes in der Israel durch Feinde bedrängt wurde. Die von Gott berufenen Richter halfen dem Volk aus der Not heraus und führten zurück zum Bund.

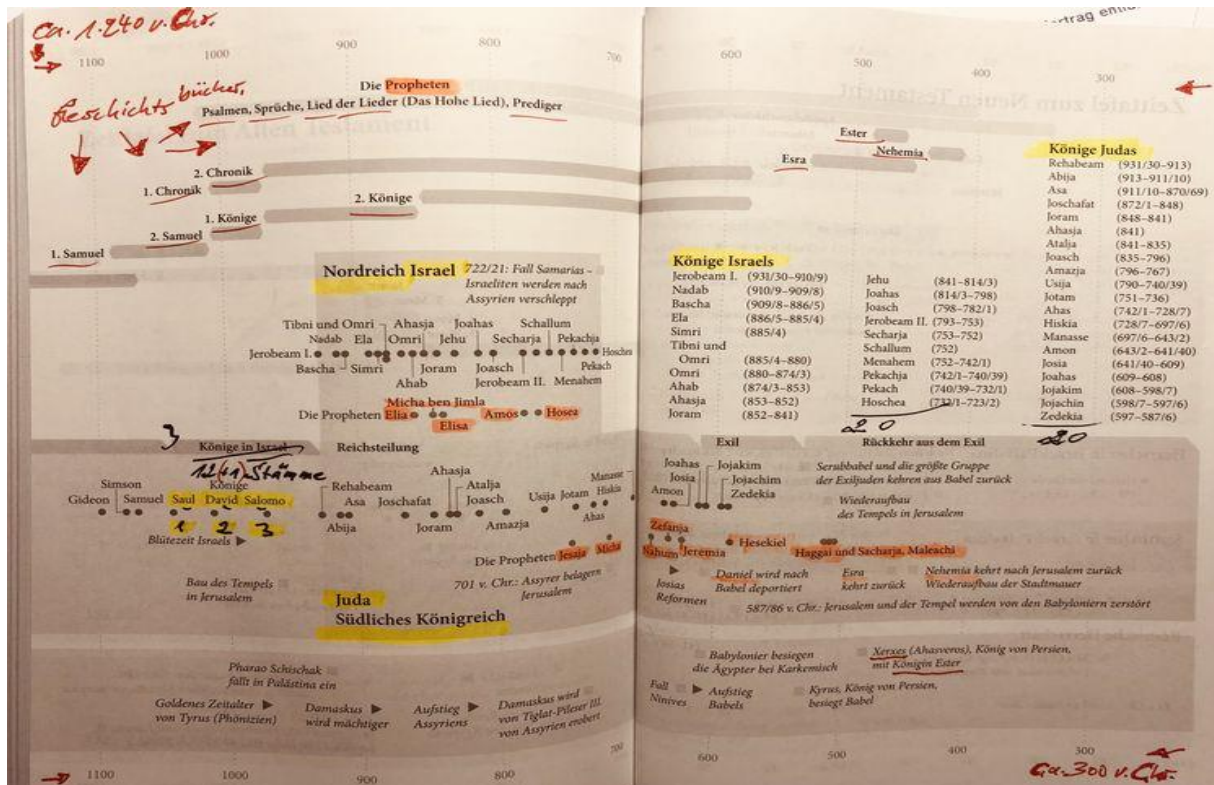


Bild aus NeÜ bibel.heute von KH Vanheiden mit Ergänzungen von G.T.

sein Volk Israel befolgen: **Liebe Gott deinen Herrn und Liebe deinen Nächsten wie dich Selbst.**  
 -> BiBEL, Mose-Bücher 2 - 5: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2mo.html#bb>

<sup>11</sup> **Jahwe war euch nicht deshalb zugeneigt, weil ihr größer als alle Völker wärt – ihr seid ja das kleinste unter ihnen –, sondern weil er euch liebte und den Eid halten wollte, den er euren Vätern geschworen hat. Nur deshalb hat er euch mit starker Hand aus dem Sklavenhaus geführt, aus der Gewalt des ägyptischen Pharaos. Daran sollst du erkennen, dass Jahwe, dein Gott, allein der wahre Gott ist. Er steht zu seinem Wort und erweist seine Güte an denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, auf tausend Generationen hin... Wenn ihr auf diese Rechtsbestimmungen hört, sie haltet und danach handelt, wird Jahwe, dein Gott, den Bund halten und dir seine Güte bewahren, wie er es deinen Vorfahren geschworen hat. Er wird dich lieben, dich segnen und dich zahlreich werden lassen.** BiBEL, 5. Mose 7,8+13: <https://neue.derbibelvertrauen.de/5mo.html#7>

<sup>12</sup> BiBEL, 5. Mose 30 (Auszüge) "Wenn einmal all dies über dich kommt, was ich dir vorgelegt habe, der Segen und der Fluch, und wenn du es dir bei den Völkern, unter die Jahwe, dein Gott, dich versprengt hat, zu Herzen nimmst, wenn du zu Jahwe, deinem Gott, umkehrst und auf seine Stimme hörst, wie ich es dir heute sage, wenn du es zusammen mit deinen Kindern mit Herz und Seele tust, dann wird Jahwe, dein Gott, dein Geschick wenden. Er wird sich über dich erbarmen und dich wieder sammeln aus allen Völkern, unter die Jahwe, dein Gott, dich zerstreut hat. Selbst wenn du bis ans Ende der Welt versprengt wurdest, wird dich Jahwe, dein Gott, auch von dort holen und sammeln. Jahwe, dein Gott, wird dich in das Land bringen, das deine Vorfahren besessen haben, und du wirst es in Besitz nehmen. Er wird dir Gutes tun und dich zahlreicher machen, als es deine Vorfahren gewesen sind. ...Denn das bedeutet Leben und hohes Alter für dich, und du wirst in dem Land wohnen bleiben, das Jahwe deinen Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob unter Eid versprochen hat." <https://neue.derbibelvertrauen.de/5mo.html#30>

### ca. 2761 n.Schöpf. - ca. 1000 v. Chr.

Israel wurde Monarchie unter dem ersten König Saul. Ihm folgte David<sup>13</sup>, der Jerusalem als Hauptstadt seines Königreichs eroberte. König David erweiterte durch Kriege das Land das Gott Abraham Isaak & Jakob zugesagt hatte. Gott versprach David einen Nachkommen als ewigen Regenten Israels. In seinen Psalmen wies er prophetisch auf diesen Messias hin (Psalme 22: der leidende Messias, 23: der Herr ist mein Hirte, 110: der Gott-König). Alle nachfolgenden Könige wurden an David und seinem Verhältnis zu JAHWE gemessen.

### ca. 2791 n.Schöpf. - ca. 970 v. Chr.

Davids Sohn Salomo<sup>14</sup> wurde der weiseste reichste und mächtigste König seiner Zeit durch JAHWES Beistand. Erster Tempelbau durch ihn nach den Anweisungen die bereits Mose durch Gott erhielt. Salomo verführte das Volk Israel zum Götzendienst. Entsprechend des Wortes Gottes an ihn kam es als Strafe zur Teilung des Reiches Israel in das Nord- und das Südreich. Das Nordreich bestand aus 10 Stämmen und das Südreich aus 2 Stämmen: hauptsächlich aus dem Stamm Juda und ihm beigefügt dem Stamm Benjamin.

### ca. 2831 n.Schöpf. – ca. 930 v.Chr.

Rehabeam wurde König im Südreich Israels hauptsächlich mit dem großen Stamm Juda. Ihm folgten 19 Könige bis 586 v. Chr., von denen einige den Bund mit JAHWE hielten. Alle nachfolgenden Könige Judas wurden an David gemessen

### ca. 2831 n.Schöpf. - ca. 930 v.Chr.

Jerobeam I. wurde König im Nordreich und verstärkte dort den Götzendienst; ihm folgten 19 Könige wie Ahab (& seine Frau Isebel) bis es zur Eroberung und Aussiedelung durch die Assyrer kam. Bekannte Propheten wie Elia Elisa Amos & Hosea warnten Israel immer wieder vor Gottes Strafgerichten, auch denen der Vertreibung / Versprengung unter andere Völker.

### ca. 3041 n.Schöpf. - ca. 720 v. Chr.

Das Nord Reich Israel fiel unter assyrische Herrschaft. Die Israeliten wurden überwiegend in die Länder Assyriens ausgesiedelt (wie bereits durch Mose 540 Jahre zuvor und Propheten nach ihm vorausgesagt), hingegen andere Völker im Nordreich Israel angesiedelt. Es entstand ein Mischvolk, die Samariter, das teils 'mitgebrachte' Götter verehrte und auch JAHWE, den Gott Israels.

---

<sup>13</sup> David, der als Jüngling im Gottvertrauen den Riesen Goliath tötete. BiBEL, 2. Buch Samuel:

<https://neue.derbibelvertrauen.de/2sam.html#bb>. Besonders in seinen Psalmen 22, 23 und 110

wies er rund 1.000 Jahre zuvor auf seinen Nachkommen, auf den Messias / Christus, prophetisch hin.

<sup>14</sup> **Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels (Auszüge): "Jahwe, Gott Israels! Kein Gott ist dir vergleichbar, weder im Himmel noch auf der Erde. Du stehst zu deinem Bund und erhältst deinen Dienern deine Güte, denen, die vor dir leben und dir mit ganzem Herzen dienen... "Gepriesen sei Jahwe, der seinem Volk Israel Ruhe verschafft hat, wie er es versprochen hatte. All die guten Worte, die er uns durch seinen Diener Mose zugesagt hat, sind eingetroffen; kein einziges davon ist ausgeblieben. Möge Jahwe, unser Gott, mit uns sein, wie er auch mit unseren Vätern war... Und ihr sollt mit ungeteiltem Herzen bei Jahwe, unserem Gott, bleiben, nach seinen Vorschriften leben und seine Gebote halten, wie ihr es heute tut." BiBEL, 1. Könige 8,23 + 56ff. und 11,1ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/1koe.html#8>**  
Insgesamt hatte Salomo 700 vornehme Frauen und 300 Nebenfrauen, die ihn immer mehr beeinflussten. Als er älter wurde, brachten sie ihn dazu, andere Götter zu verehren. **Da war sein Herz nicht mehr ungeteilt Jahwe, seinem Gott, ergeben wie das Herz seines Vaters David.** So verehrte Salomo Astarte, die Göttin der Sidonier, und Milkom, das Scheusal der Ammoniter. Auf diese Weise tat Salomo, was Jahwe missfiel. Er folgte ihm nicht so treu wie sein Vater David. Damals baute er auf einem Hügel östlich von Jerusalem ein Höhenheiligtum für Kemosch, das Scheusal der Moabiter, und für Moloch, das Scheusal der Ammoniter. Ebenso machte er es für alle seine ausländischen Frauen, damit sie ihren Göttern Räucheropfer bringen und Opfermahle feiern konnten. **Da wurde Jahwe zornig über Salomo, weil dieser sich innerlich von ihm, dem Gott Israels, abgewandt hatte. Zweimal war er ihm erschienen und hatte ihm verboten, anderen Göttern zu folgen. Doch Salomo hatte nicht auf Jahwe gehört.** Da sagte Jahwe zu ihm: "Weil dir das alles bewusst war und du trotzdem meinen Bund und meine Weisungen nicht beachtet hast, werde ich dir das Königtum wegnehmen und es einem deiner Diener geben. Nur deinem Vater David zuliebe mache ich das nicht schon zu deinen Lebzeiten. Ich werde es tun, wenn dein Sohn die Herrschaft übernehmen will. **Doch ich werde ihm nicht die ganze Herrschaft wegnehmen. Einen der zwölf Stämme werde ich ihm lassen, meinem Diener David und meiner erwählten Stadt Jerusalem zuliebe.**"

### ca. 3061 n.Schöpf. - ca.700 v.Chr.

Jesaja<sup>15</sup> ist der "König" der alttestamentlichen Propheten, wenn wir die gewaltige Schau von Gott, die Macht der Sprache, die Schönheit des Ausdrucks und die geistliche Tiefe seines Buches berücksichtigen. Gleichzeitig ist er aber auch der "Evangelist" unter ihnen. **Das Buch des Propheten Jesaja** wird deshalb von vielen als das bedeutendste Buch des Alten Testaments angesehen.

3 Voraussagen Jesajas erfüllten sich zwischen 0 bis 30 n.Chr. in der Geburt des Messias:

1. *Deshalb wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben. Seht, die <unberührte> junge Frau wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, den sie Immanuel, Gott-mit-uns, nennt (Jesaja 7,14).*

2. *(a)Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; das wird der künftige Herrscher sein. Und dieser Name gehört zu ihm: **wunderbarer Berater, kraftvoller Gott, Vater der Ewigkeit, Friedensfürst.** (b)Seine Macht reicht weit, und sein Frieden hört nicht auf. (c)Er regiert sein Reich auf Davids Thron, seine Herrschaft hat für immer Bestand, denn er stützt sie durch Recht und Gerechtigkeit.*

**Das wirkt Jahwe, der allmächtige Gott, im Eifer seiner Leidenschaft** (Jesaja 9,5f.).

3. *(d)Seht, mein Diener wird erfolgreich sein! Er wird sich erheben, wird emporgetragen und zu höchsten Ehren gelangen. Viele haben sich über sein Aussehen entsetzt, denn er war völlig entstellt und kaum noch als Mensch zu erkennen. Doch nun sind viele Völker überrascht, selbst Könige halten die Hand vor den Mund. Denn auf einmal sehen sie, was ihnen nie erzählt worden war, wovon sie nie etwas hörten, verstehen sie jetzt.*

**Wer hat denn unserer Botschaft geglaubt? Und an wem hat sich Jahwes Macht <auf diese Weise> gezeigt? Wie ein kümmerlicher Spross wuchs er vor ihm auf, wie ein Trieb aus dürrer Boden. Er war weder stattlich noch schön. Er war unansehnlich, und er gefiel uns nicht. Er wurde verachtet, und alle mieden ihn. Er war voller Schmerzen, mit Leiden vertraut, wie einer, dessen Anblick man nicht mehr erträgt. Er wurde verabscheut, und auch wir verachteten ihn. (a)**Doch unsere Krankheit, er hat sie getragen, und unsere Schmerzen, er lud sie auf sich. Wir dachten, er wäre von Gott gestraft, von ihm geschlagen und niedergebeugt. Doch man hat ihn durchbohrt wegen unserer Schuld, ihn wegen unserer Sünden gequält. Für unseren Frieden ertrug er den Schmerz, und durch seine Striemen sind wir geheilt. Wie Schafe hatten wir uns alle verirrt; jeder ging seinen eigenen Weg. Doch ihm lud JAHWE unsere ganze Schuld auf.****

**Er wurde misshandelt, doch er, er beugte sich und machte seinen Mund nicht auf.**

**Wie ein Lamm, das zum Schlachten geführt wird, wie ein Schaf, das vor den Scherern verstummt, so ertrug er alles ohne Widerspruch. Durch Bedrückung und Gericht wurde er dahingerafft, doch wer von seinen Zeitgenossen dachte darüber nach?**

**Man hat sein Leben auf der Erde ausgelöscht. Die Strafe für die Schuld meines Volkes traf ihn. (b)Bei Gottlosen sollte er liegen im Tod, doch ins Steingrab eines Reichen legte man ihn, weil er kein Unrecht beging und kein unwahres Wort aus seinem Mund kam.**

**Doch Jahwe wollte ihn zerschlagen. Er war es, der ihn leiden ließ. Und wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er leben und Nachkommen haben. Durch ihn gelingt der Plan Jahwes. (c)**Nach seiner Seelenqual sieht er das Licht und wird für sein Leiden belohnt.****

**Durch seine Erkenntnis wird mein Diener, der Gerechte, den Vielen Gerechtigkeit bringen; und ihre Vergehen lädt er auf sich. Darum teile ich die Vielen ihm zu, und die Starken werden seine Beute sein, weil er sein Leben dem Tod ausgeliefert hat und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. **Dabei war er es doch, der die Sünden der Vielen trug und (d)fürbittend für Verbrecher eintrat** (Jesaja 52,13ff. + 53,1ff.).**

### 3065 n.Schöpf. - 696 v.Chr.

König Manasse<sup>16</sup> regierte 55 Jahre Juda, das Südreich Israels, in Jerusalem. Er tat vieles

<sup>15</sup> Bibelübersetzer KH Vanheiden im Vorwort zu Jesaja: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jes.html#bb>

<sup>16</sup> *Da ließ Jahwe ihnen durch seine Diener, die Propheten, sagen: "Weil **König Manasse** von Juda diese Gräueltaten verübt und Schlimmeres getan hat als die Amoriter, die früher hier gewohnt haben, und weil er ganz Juda durch seine Mistgötzen zur Sünde verführt hat, **darum spricht Jahwe, der Gott Israels: 'Passt auf, ich werde***

was JAHWE verabscheute und forderte seinen Zorn heraus. Manasse verführte das Volk mehr Böses zu tun als die Völker, die JAHWE vor den Israeliten beseitigt hatte. JAHWE warnte Manasse und sein Volk, doch sie achteten nicht darauf. Da ließ JAHWE die Heerführer des Königs von Assyrien gegen sie anrücken. Sie fingen Manasse mit Widerhaken, fesselten ihn mit Bronzeketten und brachten ihn nach Babylon. In dieser Bedrängnis flehte er JAHWE, den Gott seiner Väter, an und demütigte sich tief vor ihm. Als er so zu ihm betete, ließ Gott sich von ihm erbitten und erhörte sein Gebet.

Er ließ ihn nach Jerusalem zurückkehren und weiter als König regieren.

**So erkannte Manasse, dass JAHWE Gott ist. Er beseitigte alles was Gottes Zorn heraus gefordert hatte, brachte Schlacht- und Freudenopfer auf dem Altar Jahwes dar und verpflichtete die Judäer nur noch JAHWE, dem Gott Israels zu dienen<sup>17</sup>.**

**ca. 3161 n.Schöpf. - ca. 600 v. Chr.**

Der babylonische König Nebukadnezar<sup>18</sup> zog vor Jerusalem und bedrängte die Stadt. Juden wurden ins Exil nach Babylon verschleppt. Hierunter auch Daniel und seine drei Freunde Schadrach (Hananja), Meschach (Michael) und Abed-Nego (Asarja), aus dem Königshaus Juda, die dazu beitrugen, dass Nebukadnezar in seinem ganzen großen Reich durch Erlass an alle Völker, Nationen und Sprachen verkünden ließ: **Es gibt keinen anderen Gott, der auf solche Weise retten kann**, so wie er die 3 Freunde Daniels aus dem extrem erhitzten Feuerofen errettet hatte. Auch als die Prophetie Daniels bezüglich Nebukadnezars, wie ein Tier einige Zeit zu leben, in Erfüllung ging, **rühmte und lobte und ehrte Nebukadnezar den König des Himmels, der zu seinem Wort steht und immer das Richtige tut, und der alle demütigen kann, die sich überheben.**

**ca. 3186 n.Schöpf. - ca. 575 v. Chr.**

Hesekiel<sup>19</sup> prophezeite dem von Gott auserwählten Volk dass ER sie in das Land Israel zurück bringen werde, so dass die Juden erkennen sollten, dass ER, JAHWE, es gesagt und auch getan habe.

**ca. 3221 n.Schöpf. - ca. 540 v. Chr.**

Daniel überlebte ohne Verletzungen unter der Herrschaft des Meder-Königs Darius den Wurf in die Löwengrube. Aufgrund dessen ließ König Darius ein Schreiben<sup>20</sup> an alle Völker, Nationen und Sprachen schicken: „**Glück und Frieden euch allen! Hiermit ordne ich an, dass man in meinem ganzen Reich den Gott Daniels scheuen und fürchten soll. Denn er ist der lebendige, ewige Gott. Sein Reich geht nie zugrunde, und seine Herrschaft bleibt für immer bestehen. Er rettet und befreit; er wirkt Zeichen und Wunder am Himmel und auf der Erde; er hat Daniel aus den Klauen der Löwen gerettet.**“

**3223 n.Schöpf. - 538 v. Chr.**

So erfüllten sich die Prophetien Hesekiels und Jeremias durch den Perserkönig Kyrus um

---

**ein Unheil über Juda und Jerusalem bringen, dass es jedem, der davon hört, in den Ohren gellt! Über Jerusalem wird dieselbe Messschnur gespannt wie über Samaria; sein Königshaus wird mit derselben Waage gewogen wie das Haus Ahab. Ich werde Jerusalem auswischen, so wie man eine Schüssel auswischt und umstülpt. Und den Rest, der dann noch übrig geblieben ist, werde ich verstoßen. Ich gebe sie in die Gewalt ihrer Feinde, die sie ausrauben und plündern. Denn von dem Tag an, als ihre Vorfahren aus Ägypten gezogen sind, haben sie Böses getan und meinen Zorn herausgefordert – bis heute.“** Manasse ließ auch sehr viele unschuldige Menschen umbringen; Ströme von Blut flossen in Jerusalem. Das kam noch zu dem Götzen dienst hinzu, mit dem er ganz Juda zur Sünde verführte, sodass sie taten, was Jahwe verabscheute. BiBEL, 2 Könige 21: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2koe.html#21>

<sup>17</sup> BiBEL, 2. Chronik 33: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2chr.html#33>

<sup>18</sup> BiBEL, Daniel 1-4: <https://neue.derbibelvertrauen.de/dan.html#1>

<sup>19</sup> BiBEL, Hesekiel 37,12f.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/hes.html#37>

<sup>20</sup> BiBEL, Daniel 6,26ff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/dan.html#6>

538 v.Chr.: **JAHWE bewegte<sup>21</sup> den König dazu** in seinem ganzen Reich mündlich und schriftlich folgende Verfügung bekannt zu machen:

**"Kyrus, der König von Persien, gibt bekannt: JAHWE, der Gott des Himmels, hat alle Königreiche der Erde in meine Gewalt gegeben. Nun hat er mich beauftragt, ihm in Jerusalem in Judäa ein Haus zu bauen. Wer von euch zu seinem Volk gehört, der möge zurückkehren! JAHWE, sein Gott, sei mit ihm!"**

**ca. 3431 n.Schöpf. - ca. 330 v. Chr.**

Alexander der Große erobert das Land Israel.\*

**ca. 3511 n.Schöpf. - ca. 250 v. Chr.**

Die Übersetzung des Hebräischen Alten Testaments (Gesetz und Propheten) der BiBEL in die griechische Sprache und somit die Öffnung, der Zugang für die ganze Welt.

**ca. 3621 n.Schöpf. - ca. 140 v. Chr.**

Jüdische Autonomie zur Zeit der Hasmonäer.\*

**ca. 3698 n.Schöpf. - ca. 63 v. Chr.**

Die Römer eroberten Jerusalem. Beginn der römischen Herrschaft über Israel.\*

**ca. 3761 n.Schöpf. - um das Jahr 0 nach unserer Zeitrechnung**

Gott, der Vater, setzte Himmel & Erde in Bewegung um die Geburt seines einziggeborenen Sohnes JESUS bekannt werden zu lassen. Viele Prophetien, Jahrhunderte alt, erfüllten sich mit seiner Geburt. Auf Grund dessen lasse ich die Evangelisten und Propheten aus der BiBEL zu Wort kommen. Am erkenntnisreichsten wird es sein die ersten 3 Kapitel im Evangelium nach dem Arzt Lukas<sup>22</sup> und die ersten beiden Kapitel nach Matthäus<sup>23</sup> zu lesen. Die wesentlichsten Ereignisse folgen zusammen gefasst und auszugsweise. Wir beginnen bei dem alten kinderlosen Priester Zacharias, dem Gott durch den Engel Gabriel ankündigte Vater zu werden.

"Fürchte dich nicht, Zacharias! Gott hat dein Gebet erhört. Deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn schenken, und den sollst du Johannes nennen. Du wirst überglücklich sein, und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen, denn vor Gott wird er ein Großer sein. Er wird keinen Wein und auch keine anderen berauschenden Getränke anrühren und von Mutterleib an mit dem Heiligen Geist erfüllt sein. Viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, zurückführen. Im Geist und in der Kraft des Propheten Elija wird er dem Herrn als Bote vorausgehen. Er wird die Herzen der Väter zu ihren Kindern umkehren lassen und Ungehorsame zur Gesinnung von Gerechten zurückführen, um so das Volk für das Kommen des Herrn bereit zu machen."

Seine -JESU- Mutter Maria war mit Josef<sup>24</sup> verlobt. Da stellte sich heraus, dass Maria ein Kind erwartete, obwohl sie noch nicht miteinander geschlafen hatten. Sie war durch den Heiligen Geist schwanger geworden. Josef, der schon als ihr Ehemann galt, war ein gewissenhafter und gottesfürchtiger Mann. Er nahm sich deshalb vor, den Ehevertrag stillschweigend rückgängig zu machen, um sie nicht bloßzustellen. Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum. "Josef", sagte er, "du Sohn Davids, zögere nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen. Denn das Kind, das sie erwartet, stammt vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn zur Welt bringen, den du Jesus, Retter, nennen sollst, denn er wird sein Volk von Sünden retten. Das alles ist geschehen, damit in Erfüllung geht, was der Herr durch den Propheten angekündigt hat: 'Seht, das unberührte Mädchen wird schwanger sein und einen Sohn zur Welt bringen, den man Immanuel nennen

<sup>21</sup> BiBEL, 2. Chronik 36,22f.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2chr.html#36>

<sup>22</sup> BiBEL, Lukas 1-3: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mt.html#1>

<sup>23</sup> BiBEL, Matthäus 1-2: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mt.html#1>

<sup>24</sup> BiBEL, Matthäus 1,18ff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mt.html#1>

wird (Jesaja 7,14)." **Immanuël bedeutet: Gott ist mit uns.** Als Josef aufwachte, befolgte er, was der Engel des Herrn ihm aufgetragen hatte, und holte seine Frau zu sich. Er schlief aber nicht mit ihr, bis dieser Sohn geboren war, den er Jesus nannte.

Gott schickte den Engel Gabriel zu einer jungen Frau nach Nazaret, einer Stadt in Galiläa. Die noch unberührte junge Frau<sup>25</sup> hieß Maria und war mit einem Mann namens Josef, einem Nachfahren des Königs David, verlobt. Der Engel kam zu ihr herein und sagte: "Sei gegrüßt, du mit hoher Gunst Beschenkte! Der Herr ist mit dir!" Maria erschrak, als sie so angesprochen wurde, und überlegte, was der Gruß bedeuten sollte. "Hab keine Angst, Maria!", sagte der Engel. "Gott hat dich mit seiner Gunst beschenkt. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, den du Jesus nennen sollst. Er wird große Autorität haben und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott wird ihn die Königsherrschaft seines Stammvaters David\* weiterführen lassen. Für immer wird er die Nachkommenschaft Jakobs regieren, und seine Herrschaft wird nie mehr zu Ende gehen." "Wie wird das geschehen?", fragte Maria. "Ich habe ja noch nie mit einem Mann geschlafen." "Der Heilige Geist wird über dich kommen", erwiderte der Engel, "die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird das Kind, das du zur Welt bringst, heilig sein und Sohn Gottes genannt werden...Denn kein Wort, das von Gott kommt, ist ohne Kraft." Da sagte Maria: "Ich gehöre ganz dem Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen." Darauf verließ sie der Engel. Der prophetische Lobpreis Marias folgte hierauf: "Meine Seele staunt über die Größe des Herrn, und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter! Seiner geringsten Sklavin hat er Beachtung geschenkt! Noch künftige Generationen werden mein Glück preisen! Heilig ist der Mächtige, der Großes an mir getan hat! Sein Erbarmen gilt jedem, der sich ihm unterstellt, in jeder Generation. Hoch hebt er seinen gewaltigen Arm und fegt die Hochmütigen weg. Mächtige stürzt er vom Thron, und Geringe setzt er darauf. Hungrige macht er mit guten Dingen satt, und Reiche schickt er mit leeren Händen fort. Und Israel, sein Kind, nimmt er selbst an die Hand und schenkt ihm seine Barmherzigkeit, denn so hatte er es für immer versprochen dem Abraham und seiner ganzen Nachkommenschaft."

Das hierauf folgende Leben war nicht einfach für Josef & Maria. Der Kaiser Augustus setzte alle Bürger seines Reiches in Bewegung damit sie sich 'schätzen' ließen und trug somit zur prophetischen Erfüllung bei: Josef (ein Nachkomme des Königs David) musste mit seiner hochschwangeren Maria von Nazaret in seine Vaterstadt Bethlehem<sup>26</sup> reisen, damit der Messias JESUS dort das Licht der Welt erblickte.

In dieser Gegend waren Hirten draußen auf den Feldern. Nachts hielten sie Wache bei ihrer Herde. Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und das Licht der Herrlichkeit Gottes umstrahlte sie. Sie erschranken sehr und hatten Angst, aber der Engel sagte zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Hört doch! Ich bringe euch gute Nachricht von einer großen Freude für das ganze Volk. Denn euch ist heute in Davids Stadt ein Retter geboren worden. Es ist Christus, der Herr. Ihr werdet ihn daran erkennen, dass ihr ein Kind findet, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt." Plötzlich waren sie von ganzen Heerscharen des Himmels umgeben, die alle Gott lobten und riefen: "Ehre und Herrlichkeit Gott in der Höhe und auf der Erde Frieden den Menschen, auf denen sein Gefallen ruht."

**Als das Kind acht Tage später beschnitten wurde, gab man ihm den Namen Jesus, den Namen, den der Engel genannt hatte, noch bevor Maria schwanger war. Und als dann**

<sup>25</sup> BiBEL, Lukas 1,26bff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/lk.html#1>

<sup>26</sup> Doch du **Bethlehem** in Efrata, klein für die Fürsten Judas? **Aus dir soll der hervorgehen, der mein Herrscher über Israel wird! Sein Ursprung liegt in der Vorzeit, sein Anfang in der Ewigkeit.** BiBEL, Micha als Prophet um 700 v.Chr. 5,1: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mi.html#5>



die im Gesetz des Mose festgelegte Zeit der Reinigung vorüber war (40 Tage), trugen Josef und Maria das Kind nach Jerusalem, um es dem Herrn zu weihen. **So war es im Gesetz vorgeschrieben: "Jede männliche Erstgeburt soll Gott gehören."** Dabei brachten sie auch das Opfer dar, wie es im Gesetz des Herrn steht: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben (das Opfer armer Leute). (...) Nachdem die Sterndeuter abgereist waren, erschien auch dem Josef ein Engel des Herrn im Traum und sagte: "Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten! Bleibt solange dort, bis ich dir Bescheid gebe. Denn Herodes sucht das Kind und will es umbringen lassen." Da stand Josef auf und brach noch in der Nacht mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten auf. Dort blieb er dann bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch den Propheten vorausgesagt hat: "Aus Ägypter<sup>27</sup> habe ich meinen Sohn gerufen." Als Herodes merkte, dass die Sterndeuter ihn hintergangen hatten, war er außer sich vor Zorn. Er befahl, in Bethlehem und der ganzen Umgebung alle Jungen im Alter von zwei Jahren und darunter zu töten. Das entsprach dem Zeitpunkt, nach dem er sich bei den Sterndeutern so genau erkundigt hatte. Auf diese Weise erfüllte sich, was durch den Propheten Jeremia<sup>28</sup> vorausgesagt ist: "Angstschreie hört man in Rama, lautes Weinen und Klagen: Rahel weint um ihre Kinder und lässt sich nicht trösten, denn sie sind nicht mehr da." Als Herodes gestorben war, erschien dem Josef in Ägypten wieder ein Engel des Herrn im Traum. Er sagte: "Steh auf und bring das Kind mit dessen Mutter zurück nach Israel! Denn die, die das Kind töten wollten, sind tot." Da stand Josef auf und kehrte mit dem Kind und seiner Mutter nach Israel zurück. Er fürchtete sich aber, nach Judäa zu ziehen, weil er gehört hatte, dass Archelaus anstelle seines Vaters Herodes jetzt dort herrschte. Im Traum erhielt er eine neue Weisung und zog daraufhin nach Galiläa. Dort ließ er sich in der Stadt Nazaret nieder. So erfüllte sich, was durch die Propheten gesagt ist: "Er soll Nazarener<sup>29</sup> genannt werden."

### 3791 n.Schöpf. - 30 n. Chr.

Der durch Propheten<sup>30</sup> Jahrhunderte zuvor angekündigte Messias JESUS<sup>31</sup> bewies öffentlich seine Macht als Gottes Sohn durch unzählige Wunder:  
als der Herr über den Tod, als der Herr über sämtliche Krankheiten & Besessenheiten,

<sup>27</sup> BiBEL, Hosea als Prophet um 700 v.Chr. 11.1: <https://neue.derbibelvertrauen.de/hos.html#11>

<sup>28</sup> BiBEL, Jeremia als Prophet um 600 v.Chr. 31,15: [https://neue.derbibelvertrauen.de/jer.html#31\\_15](https://neue.derbibelvertrauen.de/jer.html#31_15)

<sup>29</sup> Nazarener\*. Der Name ist vom hebräischen Nezer, das heißt "Zweig" oder "Spross" abgeleitet, was laut [Jesaja 11,1](https://neue.derbibelvertrauen.de/jes.html#11) eine Weissagung auf den Messias ist (KH Vanheiden): BiBEL, Jesaja 11,1ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/jes.html#11>

<sup>30</sup> insbes. die Propheten David (um 1.000 v.Chr.), Jesaja (um 700 v.Chr.), Hesekeil und Daniel (um 580 v. Chr.).

<sup>31</sup> Als Jesus öffentlich zu wirken begann, war er ungefähr dreißig Jahre alt. Man hielt ihn für den Sohn<sup>31</sup> Josefs, dessen Vater Eli hieß. Seine weiteren Vorfahren waren Mattat, Levi, Melchi, Jannai, Josef, Mattitja, Amos, Nahum (10), Hesli, Naggai, Mahat, Mattitja, Schimi, Josech, Joda, Johanan, Resa, Serubbabel (20), Schealtiël, Neri, Melchi, Addi, Kosam, Elmadam, Er, Joschua, Eliëser, Jorim (30), Mattat, Levi, Simeon, Juda, Josef, Jonam, Eljakim, Melea, Menna, Mattata (40), Natan, **David**, Isai, Obed, Boas, Salmon, Nachschon, Amminadab, Admin, Arni (50), Hezron, Perez, **Juda**, Jakob, Isaak, **Abraham**, Terach, Nahor, Serug, Regu (60), Peleg, Eber, Schelach, Kenan, Arpachschad, Sem, Noah, Lamech, Metuschelach, Henoch (70), Jered, Mahalalel, Kenan, Enosch, Set, **Adam** (76\*) – **GOTT**.- BiBEL, Lukas 3, 23ff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/lk.html#3>  
**Stammbaum JESU von ADAM bis auf den Pflegevater Josef: 3761\* n.Schöpf. – Jahr 0 :**

Teilen\* wir die 3.761 Jahre seit der Schöpfung bis zur Geburt Jesu um das Jahr 0 durch die 76\* oben aufgeführten Vorfahren, dann kommen wir auf durchschnittlich rund 50 Jahre. Hierbei sollten wir die Jahrhunderte an Lebensjahren vor der Sintflut berücksichtigen, die die Menschen alt wurden. Adam starb im Alter von 930 Jahren, oder Methusalem, der älteste Mensch, mit 969 Jahren. Noah war zur Zeit der Sintflut 600 Jahre alt. Nach der großen Flut belief sich das Lebensalter, so wie Mose vor 3300 Jahren im Psalm 90 schrieb, *auf 70, vielleicht 80 Jahre, bei guter Kraft.*

als der HERR über den Wind und das Meer, als der HERR über unsere Nahrungs- und Genussmittel, als der HERR der unsere Gedanken & Wünsche kennt.

Das WORT das im Anfang bei Gott war, das WORT das Gott war, das WORT durch das Gott Himmel & Erde schuf, dieses WORT wurde Mensch in JESUS um das Jahr 0. In der Geburt JESU zeigte Gott seine Liebe zur Welt<sup>32</sup>: Der Schöpfer-Gott gab seinen einzigartigen Sohn, damit jeder der an ihn glaubt, nicht ins Verderben geht, sondern ewiges Leben hat. Hinsichtlich der Auferstehung der Toten, als auch bezüglich der größten Gebote, lehrte der HERR JESUS um 30 n.Chr. in den Evangelien wie folgt: 'Was aber nun die Auferstehung der Toten überhaupt betrifft: „Habt ihr nicht bei Mose gelesen, wie Gott am Dornbusch zu ihm sagte: 'Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.'? Das heißt doch: Er ist nicht ein Gott von Toten, sondern von Lebenden! Ihr seid schwer im Irrtum!"

Einer der Gesetzeslehrer hatte ihrem Streitgespräch zugehört und bemerkt, wie treffend Jesus den Sadduzäern antwortete. Nun trat er näher und fragte ihn: **"Was ist das wichtigste Gebot<sup>33</sup> von allen?" "Das wichtigste", erwiderte Jesus, "ist: 'Höre Israel! Der Herr, unser Gott, ist der alleinige Herr. Und du: Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzem Verstand und mit all deiner Kraft!"**

An zweiter Stelle steht: **"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!" Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden."**

Als die Stunde gekommen war, in der JESU Herrlichkeit offenbar werden sollte, betete<sup>34</sup> ER für seine Jünger und auch für die Menschen, die durch der Jünger Wort zum Glauben an IHN kommen werden (Auszug): Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern auch für die Menschen, die durch ihr Wort an mich glauben werden. Ich bete, dass sie alle eins sind, und zwar so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen sie in uns eins sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen die Herrlichkeit geschenkt, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, so wie wir eins sind – ich in ihnen und du in mir, damit sie die vollkommene Einheit gewinnen und damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, so wie ich von dir geliebt bin. Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, auch dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen nämlich meine Herrlichkeit sehen, die du mir geschenkt hast. Denn schon vor Gründung der Welt hast du mich geliebt.

Kurze Zeit darauf wurde der Gottessohn verhaftet und wegen der Sünden aller Menschen am Kreuz hingerichtet, so wie ER es voraus sagte; und erstand von den Toten drei Tage später am Ostersonntag auf, so wie JESUS es bereits vorausgesagt hatte. Wozu geschah das? Um die damals lebenden Menschen und alle Generationen danach durch den Glauben an ihn zu Gottes geliebten Kindern werden zu lassen. Nachdem er mehrmals den elf Jüngern und einmal mehr als 500 Männern auf einmal erschienen war, fuhr ER auf zum Vater im Himmel. Doch zuvor gab der HERR JESUS seinen Jüngern den folgenden Auftrag<sup>35</sup> verbunden mit seiner Zusage: **"Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern. Dabei sollt ihr sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen und sie belehren, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch bis zum Ende der Zeit!"**

JESUS demonstrierte das Reich Gottes und SEINE Gerechtigkeit um die Zeit 30 n.Chr.. Auf der BiBEL, der Israelisch-Alttestamentlichen und -Neutestamentlichen Schrift, basiert der Glaube der Christen seitdem. Durch die BiBEL haben wir eine gewisse Zuversicht, dass

<sup>32</sup> BiBEL, Johannes 1 – 3: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jo.html#bb>

<sup>33</sup> BiBEL, Markus 12,26ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/mk.html#12> : JESUS nahm Bezug auf die Gebote die Mose das Volk Israel rund 1.300 Jahre zuvor lehrte: 'Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.' BiBEL, 3. Mose 19,18 <https://neue.derbibelvertrauen.de/3mo.html#19> und 'Höre Israel: Jahwe ist unser Gott, Jahwe allein! Und du sollst Jahwe, deinen Gott, mit ganzem Herzen lieben, mit ganzer Seele und ganzer Kraft.' BiBEL, 5. Mose 6,4-5 <https://neue.derbibelvertrauen.de/5mo.html#6>

<sup>34</sup> BiBEL, Johannes 17,20ff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jo.html#17>

<sup>35</sup> BiBEL, Matthäus 28,18bff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mt.html#28>

JESUS vom Vater im Himmel wieder kommen wird als der Herr aller Herren und der König aller Könige um ein Tausendjähriges<sup>36</sup> Friedensreich aufzurichten (mit Ausschluss des Teufels, des Lügners, des Mörders, der Schlange).

### **3791 n.Schöpf. - 30 n. Chr.**

Die Jünger + Apostel des HERRN JESUS Christus empfangen an Pfingsten den Heiligen Geist. Ermutigt und gestärkt verkündeten sie das Evangelium. Auf Grund der Guten Nachricht durch Petrus<sup>37</sup> kamen an diesem Tag 3.000 Menschen zum Glauben an den HERRN.

### **ca. 3794 n.Schöpf. - ca. 33 n.Chr.**

Saulus, der gnadenlos Christen verfolgte, 'kam auf dem Weg nach Damaskus<sup>38</sup> zum Glauben an den Messias JESUS. Er war ein Sohn frommer Eltern aus dem Stamm Benjamin, hatte von seinem Vater das römische Bürgerrecht ererbt (trug den röm. Namen Paulus), war ein strebsamer Rabbinenschüler, stolz auf seine hebräische Abstammung, auf seine Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Pharisäer (die an die Auferstehung von den Toten glaubten), auf seine Gesetzesgerechtigkeit und seine Arbeit in der Jüdischen Gemeinde' (Lexikon zur Bibel von Rienecker). Paulus wurde zu einem außergewöhnlichen Apostel des HERRN JESUS Christus mit dem Schwerpunkt unter den Heiden zu Missionieren.

### **ca. 3810 n.Schöpf. - ca. 49 n.Chr.**

Auf Grund des Israelischen Gesetzes 'sich beschneiden zu lassen' kam es zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen den gläubigen Brüdern aus Judäa und Paulus mit Barnabas. Sollten Heidenchristen dem Israelischen Gesetz unterworfen sein? Diese Frage wurde in einer Apostel- und Ältestenversammlung in der Gemeinde von Jerusalem wie folgt geklärt und schriftlich<sup>39</sup> weitergegeben:

*"Die Apostel und die Ältesten, eure Brüder, grüßen ihre nichtjüdischen Geschwister in Antiochia, ganz Syrien und Zilizien. Wir haben gehört, dass einige aus unserer Gemeinde ohne Auftrag zu euch gereist sind und euch durch ihre Lehren verwirrt und verunsichert haben. Nachdem wir in dieser Frage zu einer Meinung gekommen sind, haben wir besch-*

<sup>36</sup> BiBEL, Offenbarung 20 (6 mal werden die 1000 Jahre erwähnt): <https://neue.derbibelvertrauen.de/off.html#20>

<sup>37</sup> *Meine Brüder, es sei mir gestattet, ganz offen zu reden. Unser Stammvater David ist gestorben und wurde begraben. Sein Grabmal ist heute noch bei uns zu sehen. Weil David nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm unter Eid zugesichert hatte, einen seiner Nachkommen auf seinen Thron zu setzen, hat er vorausschauend von der Auferstehung des Messias geredet. Von ihm sagte er: 'Er wurde nicht im Tod zurückgelassen, die Verwesung griff seinen Körper nicht an (Psalm 16,10). Diesen Jesus hat Gott auferweckt. Wir alle sind Zeugen davon. Nun hat Gott ihn auf den Platz an seiner rechten Seite erhöht. Dort hat er die vom Vater versprochene Gabe des Heiligen Geistes erhalten und ihn jetzt über uns ausgegossen – wie ihr hier sehen und hören könnt. Denn David ist nicht in den Himmel aufgestiegen. Er hat ja selbst gesagt: 'Der Herr sprach zu meinem Herrn: "Setz dich an meine rechte Seite, bis ich dir deine Feinde zur Fußbank gemacht habe (Psalm 110).'" Ganz Israel soll nun mit Sicherheit wissen: Diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, den hat Gott zum Herrn und zum Messias gemacht." Von diesen Worten waren die Zuhörer bis ins Innerste getroffen. "Ihr Brüder, was sollen wir jetzt tun?", fragten sie Petrus und die anderen Apostel. "Ändert eure Einstellung", erwiderte Petrus, "und lasst euch auf die Vergebung eurer Sünden hin im Namen von Jesus, dem Messias, taufen! Dann werdet ihr als Gabe <Gottes> den Heiligen Geist bekommen. Denn diese Zusage gilt euch und euren Kindern und allen, die jetzt noch weit weg sind. Sie gilt allen, die der Herr, unser Gott, noch hinzurufen wird." Er redete ihnen lange eindringlich zu und ermahnte sie: "Lasst euch aus dieser schuldbeladenen Generation herausretten!" Alle nun, die seine Botschaft bereitwillig annahmen, wurden getauft. Etwa 3000 Personen kamen an jenem Tag dazu. Sie hielten beharrlich an der Lehre der Apostel fest, an der geschwisterlichen Gemeinschaft, am Brechen des Brotes\* und an den gemeinsamen Gebeten. Jeden Einzelnen ergriff eine tiefe Ehrfurcht vor Gott, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und außergewöhnliche Zeichen. Alle Gläubiggewordenen aber bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. BiBEL, Apostelgeschichte 2: <https://neue.derbibelvertrauen.de/apg.html#2>*

<sup>38</sup> *Saulus, der die Jünger des Herrn immer noch mit großer Wut verfolgte und sie mit dem Tod bedrohte, ging zum Hohen Priester und erbat sich Schreiben an die Synagogen von Damaskus. Die Briefe würden ihn bevollmächtigen, die Anhänger des <neuen> Weges aufzuspüren, um diese Männer und Frauen gefesselt nach Jerusalem zu bringen. Aber auf dem Weg nach Damaskus, kurz vor der Stadt, strahlte plötzlich ein Licht aus dem Himmel. Es blendete ihn von allen Seiten, sodass er zu Boden stürzte. Gleichzeitig hörte er, wie eine Stimme zu ihm sagte: "Saul, Saul, warum verfolgst du mich?" "Wer bist du, Herr?", fragte er. "Ich bin Jesus, der, den du verfolgst", erwiderte dieser. "Steh jetzt auf und geh in die Stadt. Dort wird man dir sagen, was du tun sollst." BiBEL, Apostelgeschichte 9: <https://neue.derbibelvertrauen.de/apg.html#9>*

<sup>39</sup> BiBEL, Apostelgeschichte 15: <https://neue.derbibelvertrauen.de/apg.html#15>

lassen, zwei Männer von uns auszuwählen und zu euch zu schicken. Sie reisen zusammen mit unseren lieben Brüdern Barnabas und Paulus, die ihr Leben ganz für unseren Herrn Jesus Christus eingesetzt haben. Unsere beiden Abgesandten Judas und Silas werden euch mündlich alles bestätigen und erklären. Es erschien dem Heiligen Geist nämlich gut – und *«er führte»* auch uns *«zu dieser Überzeugung»* –, euch keine größeren Lasten aufzulegen als die folgenden unerlässlichen Dinge: **Haltet euch von Götzenopfern fern, verzehrt kein Tierblut und kein Fleisch, das nicht ausgeblutet ist, und hütet euch vor sexueller Unmoral.** Wenn ihr euch vor diesen Dingen in Acht nehmt, werdet ihr recht tun. Lebt wohl!"

#### **ca. 3820 n.Schöpf. - Um 59 n.Chr.**

kam es im Tempel von Jerusalem zu einem Tumult in dem der Völkerapostel Paulus beinahe sein Leben verloren hätte. Aber ein römischer Kommandant konnte Paulus retten. Einige Zeit später verantwortete sich der Apostel vor dem Statthalter Festus und vor König Agrippa mit den Worten: „*Und ich bezeuge<sup>40</sup> den Geringen und den Mächtigen nichts anderes als das, was sowohl die Propheten als auch Mose angekündigt haben. Der Messias, sagten sie, muss leiden und sterben, und er wird als Erster von den Toten auferstehen, um dem jüdischen Volk und allen anderen Nationen das Licht des Evangeliums zu bringen.*“

#### **3831 n.Schöpf. - 70 n. Chr.**

Nach einem jüdischen Aufstand zerstörten die Römer Jerusalem und den zweiten Tempel. Dies sagte JESUS bereits 40 Jahre zuvor in der BiBEL, dem Evangelium nach Matthäus<sup>41</sup> Kapitel 24 des neuen Testaments, voraus. In keinem der vier Evangelien, der Briefe und auch nicht in der Offenbarung des Neuen Testaments wird auf diese erfüllte Prophetie aufmerksam gemacht, so dass wir davon ausgehen können, dass das Neue Testament bereits vor 70 n. Chr. vollständig vorhanden war und somit die BiBEL komplett.

#### **ca. 3891 n.Schöpf. - ca. 130 n. Chr.**

Ein weiterer Aufstand wurde von den Römern niedergeschlagen, Jerusalem erhielt den Namen Aelia Capitolina und Judäa, Israel, wurde in Syria Palästina umbenannt, um die Erinnerung an das jüdische Königreich zu tilgen.\*

#### **ca. 4371 n.Schöpf. - ca. 610 n.Chr.**

Beginn des Islam durch Offenbarungen an Mohammed<sup>42</sup> als Propheten. Mohammed gibt diese Offenbarungen als Gesandter Gottes (Allahs) weiter, diese werden im Koran aufgeschrieben. Eine große monotheistische Religion beginnt. Der Islam<sup>43</sup> wird allgemein auch als abrahamitische, als prophetische Offenbarungsreligion und als Buch- oder Schriftreligion bezeichnet. Eine regelrechte Definition für den Islam findet man nicht im Koran, sondern nur in den Berichten über den Propheten, und zwar im sogenannten Gabriel-Hadith, der über 'Umar ibn al-Chattāb auf den Propheten zurückgeführt wird. Auch hier wird wiederum zwischen Islam und Glaube unterschieden. Als dritte Kategorie wird „gutes Handeln“ (ihsān) eingeführt. Der Islam besteht nach diesem Hadith daraus, „*dass Du bekennst, dass es keinen Gott gibt außer Gott und dass Mohammed der Gesandte Gottes ist; dass Du das Pflichtgebet verrichtest und die Armengabe leistest, dass Du im Ramadan fastest und zum Haus (Gottes) pilgerst, wenn du in der Lage bist, dies zu tun.*“

#### **ca. 4383 n.Schöpf. - ca. 622 n.Chr.**

Die islamische Zeitrechnung<sup>44</sup> beginnt mit dem Jahr der Auswanderung des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina. Nach christlicher Zeitrechnung

<sup>40</sup> BiBEL, Apostelgeschichte 26,22bf.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/apg.html#26>

<sup>41</sup> BiBEL, Matthäus 24: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mt.html#24>

<sup>42</sup> Mohammed: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed>

<sup>43</sup> Islam: <https://de.wikipedia.org/wiki/Islam>

<sup>44</sup> Islamischer Kalender: [https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer\\_Kalender](https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Kalender)

war das im Jahr 622. Der islamische Kalender und die islamische Zeitrechnung werden heute vorwiegend für religiöse Zwecke benutzt.

**ca. 4397 n.Schöpf. - ca. 636 n.Chr.**

Israel wurde von Arabern erobert. Kalif Abd al-Malik ließ den Felsendom erbauen (um 690 n. Chr.) über den Trümmern des ersten und zweiten Tempels.\*

**ca. 4860 n.Schöpf. - ca. 1099 n.Chr.**

Kreuzfahrer eroberten Jerusalem und gründeten das lateinische Königreich Jerusalem. Nicht-christliche Einwohner wurden ermordet.\*

**ca. 5052 n.Schöpf. - ca. 1291 n. Chr.**

Mameluken eroberten das Land.\*

**ca. 5278 n.Schöpf. - ca. 1517 n. Chr.**

Die Osmanen eroberten das Land.\*

**5295 n.Schöpf. - 1534 n.Chr.**

Übersetzung der gesamten BiBEL durch Dr. Martin Luther in die Deutsche Sprache<sup>45</sup>, die durch Luther nachhaltig entwickelt wurde.

**5621 n.Schöpf. - 1859 n.Chr.**

Veröffentlichung des Buches von Charles Darwin 'The Origin of Species'<sup>46</sup> – 'Über die Entstehung der Arten': Darwin legte in diesem Werk zahlreiche Belege für seine **Theorie** vor, dass sich Tier- und Pflanzenarten durch natürliche Selektion im Laufe langer Zeiträume verändern und dass alle heute existierenden Lebewesen von gemeinsamen Vorfahren abstammen. In den darauf folgenden Jahren entwickelte sich eine immer größere Akzeptanz der Darwin'schen Evolutionstheorie<sup>47</sup>.

Judentum, Christentum und Islam gingen von einem göttlichen Akt der Schöpfung aus (siehe BiBEL<sup>48</sup>, 1. Mose 1+2 von vor 3.300 Jahren) und vertraten das Konzept einer Artkonstanz, dem bis etwa zur Aufklärung auch viele Gelehrte Europas folgten.

**5678 n.Schöpf. - 1917 n.Chr.**

Die Briten eroberten das Land. Israel wurde zum britischen Mandatsgebiet. Die Briten übernahmen die römische Bezeichnung Palästina. Alle Bewohner des Mandatsgebiets, ob Juden, Christen oder Araber, wurden Palästinenser genannt.\*

**5699 n.Schöpf. - 9. November 1938 n.Chr.**

Reichspogromnacht<sup>49</sup>: die Gewalt der Nazis gegen Juden und Ihre Häuser/Geschäfte und Synagogen

**5703 n.Schöpf. - 20. Januar 1942 n.Chr.**

'Die perfide Planung'<sup>50</sup> des Massenmords in der Wannseekonferenz' an den europäischen Juden und hierauf folgend der Holocaust

---

<sup>45</sup> BiBEL-Übersetzung durch Luther: <https://de.wikipedia.org/wiki/Lutherbibel>

<sup>46</sup> Darwin und seine Evolutions-Theorie: [https://de.wikipedia.org/wiki/Über\\_die\\_Entstehung\\_der\\_Arten](https://de.wikipedia.org/wiki/Über_die_Entstehung_der_Arten)

<sup>47</sup> Evolutions-Theorie: <https://de.wikipedia.org/wiki/Evolutionstheorie>

<sup>48</sup> Schöpfungsbericht der BiBEL: 2484 n.Schöpf.- 1300 v.Chr.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#1>

<sup>49</sup> Mit der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 begannen im nationalsozialistischen Deutschland direkte Gewaltaktionen gegen die jüdische Bevölkerung. Jüdische Geschäfte wurden geplündert und zerstört, Synagogen niedergebrannt. In dieser Nacht starben laut Bundeszentrale für politische Bildung mehr als tausend Juden. Rund 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt. **Die Holocaust-Überlebenden Inge Auerbacher und Margot Friedländer riefen am Holocaust-Gedenktag in Berlin und Brüssel zur Wachsamkeit auf (9.11.22).** <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/reichspogromnacht-nationalsozialismus-juden-steinmeier-gedenktag-100.html>

### **5705 n.Schöpf. - 23. Juli 1944 n.Chr.**

Beginn der Gefangenenbefreiungen in den Konzentrationslagern<sup>51</sup>

### **5706 n.Schöpf. - Mai 1945 n.Chr.**

Der Zweite Weltkrieg endete mit der Kapitulation Deutschlands im Mai 1945

### **5709 n.Schöpf. - 29. November 1947 n.Chr.**

die UN Vollversammlung stimmte für die Teilung des Mandatsgebiets Palästina in einen jüdischen und einen arabischen Staat.

### **5709 n.Schöpf. - 14. Mai 1948 n.Chr.**

David Ben-Gurion<sup>52</sup> verlas die Unabhängigkeitserklärung und gab dem Land den Namen Israel zurück. Die Wiedergeburt Israels nach 2000 Jahren wurde von Historikern als beispielloses Wunder bezeichnet.\* Sowohl die alte Sprache Hebräisch als auch das Münzsystem Schekel lebten wieder auf.

### **5711 n.Schöpf. - 24.11.1949 n.Chr.**

Gründung der Gesellschaft<sup>53</sup> für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin (GCJZ). Ziel der Gesellschaft ist die Förderung international aufgeschlossener Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur sowie des Gedankens der Völkerverständigung. Ihr Ziel ist es, die Zusammenarbeit im Geiste gegenseitiger Achtung und gemeinsamer Verantwortung nicht nur auf die Religionsgemeinschaften zu beschränken, sondern bei allen Einrichtungen des öffentlichen Lebens (Behörden, Vereinen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, Schulen und Hochschulen, Presse, Funk und Fernsehen, Theater und Film) zu fördern. **Sie wendet sich deshalb an alle Menschen die guten Willens sind, Vorurteile und Missverständnisse zwischen den verschiedenen Rassen, Weltanschauungen, Nationen und Minderheiten sowie zwischen Menschen unterschiedlicher religiöser und sozialer Herkunft zu bekämpfen und die Würde jedes einzelnen zu respektieren. Weitere 80 Gesellschaften wurden bundesweit gegründet.**

---

<sup>50</sup> Deutschlandfunk: <https://www.deutschlandfunk.de/vor-75-jahren-die-wannseekonferenz-vom-massenmord-zum-100.html>

- <sup>51</sup> 23. Juli 1944: [KZ Majdanek](#), Polen; befreit durch sowjetische Truppen
- 13. Oktober 1944: [KZ Riga-Kaiserwald](#), Lettland; befreit durch sowjetische Truppen
- 27. Oktober 1944: [KZ Herzogenbusch](#), Niederlande; befreit durch kanadische Truppen
- 23. November 1944: [KZ Natzweiler-Struthof](#), Frankreich; befreit durch US-Truppen
- 27. Januar 1945: [KZ Auschwitz](#), Polen; befreit durch sowjetische Truppen
- 13. Februar 1945: [KZ Groß-Rosen](#), Polen; befreit durch sowjetische Truppen
- 7. April 1945: [KZ-Außenlager Vaihingen](#); befreit durch französische Truppen
- 11. April 1945: [KZ Buchenwald](#), Deutschland; befreit durch US-Truppen
- 11. April 1945: [KZ Mittelbau-Dora](#), Deutschland; befreit durch US-Truppen
- 15. April 1945: [KZ Bergen-Belsen](#), Deutschland; befreit durch britische Truppen
- 22. April 1945: [KZ Sachsenhausen](#), Deutschland; befreit durch sowjetische und polnische Truppen
- 23. April 1945: [KZ Flossenbürg](#), Deutschland; befreit durch US-Truppen
- 29. April 1945: [KZ Dachau](#), Deutschland; befreit durch US-Truppen
- 30. April 1945: [KZ Ravensbrück](#), Deutschland; befreit durch sowjetische Truppen
- 2. Mai 1945: [KZ Neuengamme](#), Deutschland; befreit durch britische Truppen
- 5. Mai 1945: [KZ Mauthausen](#), Österreich; befreit durch US-Truppen
- 9. Mai 1945: [KZ Stutthof](#), Polen; befreit durch sowjetische Truppen
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Befreiung\\_der\\_Konzentrationslager](https://de.wikipedia.org/wiki/Befreiung_der_Konzentrationslager)

<sup>52</sup> [ISRAEL Errichtung eines jüdischen Staates im Lande Israel Proklamation David Ben-Gurion am 14.05.1948 \(7\).pdf](#)

<sup>53</sup> Homepage der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.: <https://www.gcjz-berlin.de>

### **5.743 n.Schöpf. - 1982<sup>54</sup> n.Chr.**

Israel zog sich aus dem Sinai zurück.\*

### **5761 n.Schöpf. - 2000 n.Chr.**

Israel bot 90 Prozent von Judäa und Samaria („Westjordanland“) an und den größten Teil Ost-Jerusalems samt Tempelberg. Der damalige PLO-Vorsitzende Yassir Arafat lehnte ab, Israel wurde mit Terror überzogen.\*

### **5761 n.Schöpf. - 2000 n.Chr.**

Israel verließ den Südlibanon. Die Terrormiliz Hisbollah übernahm das Gebiet, attackierte Israel immer wieder mit Raketen und ermöglichte es dem iranischen Regime rund 250.000 Raketen zu stationieren.\*

### **5766 n.Schöpf. - 2005 n.Chr.**

Israel verließ den Gazastreifen. Das Militär zog sich vollständig zurück, auch sämtliche jüdische Siedlungen wurden geräumt. Die Terrororganisation Hamas übernahm. Statt Frieden gab es Terror im neuen Ausmaß: Terroristen feuerten seither vom Gazastreifen aus rund 30.000 Raketen und Mörsergranaten auf Israel ab.\*

### **5783 n.Schöpf. - 14. Mai 2023 n.Chr.: 75 Jahre Israel<sup>55</sup> als jüdischer Staat !**

### **5.784 n.Schöpf. - 7. Oktober 2023 n.Chr.**

Terror-Angriff der Hamas auf Israel - In den Morgenstunden des 7. Oktober startete die islamistische Hamas, die von der EU, den USA und anderen als Terrororganisation eingestuft wird, einen Großangriff<sup>56</sup> auf Israel. Am jüdischen Feiertag Simchat Tora wurden mehrere Tausend Raketen vom Gazastreifen auf israelische Siedlungen abgefeuert. Parallel dazu fielen hunderte schwer bewaffnete Terroristen zu Lande, mit Gleitschirmen aus der Luft und über das Meer auf israelisches Staatsgebiet ein. In einer Reihe von Ortschaften und bei einem Musikfestival verübten die Männer wahllos Gräueltaten - vor allem an Zivilisten. Nach israelischen Angaben wurden 1400 Menschen getötet und mehr als 240 weitere als Geiseln in den Gazastreifen verschleppt.

**‘Im Bewußtsein *unserer Verantwortung*<sup>57</sup> vor Gott und den Menschen‘** wollen wir Informieren - umDENKEN - HANDELN in der Liebe zum Nächsten wie zu uns Selbst mit Zivil-Courage\*

**Gerhard Tummuseit** 5784 n.Schöpf. - Neujahr 2024 n.Chr.

AKTIVe in & nach dem BERUFsLEBEN helfen DEUTSCHLAND - [AKTIVberufLEBEN.de](https://www.aktivberufleben.de)

\*Zivil-Courage ist aktives, verbales oder nonverbales Handeln, das sich an humanen demokratischen Werten orientiert, für andere sichtbar ist und sich auf das Wohl der Gemeinschaft bezieht (Prof. Gerd Meyer, 2004).

➔ **Petition an Bund(161798) & Länder - 1. Januar 2024**

---

<sup>54</sup> \* Auszüge aus: ISRAEL – 75 Jahre START-UP-NATION Sonderausgabe 2023 WORT AUS JERUSALEM - ICEJ Internationale Christliche Botschaft Jerusalem: <https://de.icej.org>

<sup>55</sup> ISRAEL: 75 Jahre als Jüdischer Staat – 2023 n.Chr. & 5783 n.Schöpfung <https://www.agtoptimiert.de/zukunftorientierung-gute-nachrichten/israel-75-jahre-israel-als-jüdischer-staat-2023-n-chr-5-783-n-d-schöpfung/>

<sup>56</sup> DW: <https://www.dw.com/de/israel-hamas-krieg-eine-chronologie-der-eskalation/a-67345154>

<sup>57</sup> Auf der Basis des Grundgesetzes: <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>